



Leibniz-Institut für
**OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG**



SOMMERSCHULE „DEUTSCHE LEBENSBLDER AUS GALIZIEN“

Ukrainische Katholische Universität, L'viv, 24. September–1. Oktober 2017

Organisation: Prof. Dr. Katrin Boeckh

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Konferenzsprachen: Deutsch, Ukrainisch, Englisch

PROGRAMM

Sonntag, 24. September 2017

- bis 18:00 *Anreise*
18:00 *Abendessen mit Programmvorschau*

Montag, 25. September 2017

- 8:00–9:00 *Frühstück*
9:00–9:45 Begrüßung (PROF. DR. KATRIN BOECKH, Regensburg/München; PROF. DR. OLEH TURIY, L'viv;
PROF. DR. BOHDAN PRACH, Rektor)

KONTAKTZONEN ZWISCHEN DEUTSCHEN, POLEN UND UKRAINERN VOM MITTELALTER BIS ZUM ZWEITEN WELTKRIEG

- 9:45–10:45 Deutsche Kolonisation und historisches Gedächtnis seit der Neuzeit im östlichen Europa:
Was blieb hängen? (PROF. DR. THOMAS WÜNSCH, Passau)
10:45 *Kaffeepause*
11:15–12:15 Deutsche, Polen und Ukrainer: außen- und innenpolitische Beziehungen während der
Zwischenkriegszeit (PROF. DR. FRANK GOLCZEWSKI, Hamburg)
12:30 *Mittagessen*
14:00–18:00 Arbeit an der Textedition
18:00 *Abendessen*

Dienstag, 26. September 2017

8:00–9:00 *Frühstück*

SOZIOLOGISCHE UND QUELLENKUNDLICHE ANNÄHERUNG

9:00–10:15 Soziologische Konzepte in der Minderheitenforschung (MAXIM GATSKOV, Regensburg)

10:15 *Kaffeepause*

10:45–12:00 Archiv- und Quellenkunde: Besonderheiten galiziendeutscher historischer Quellen (DR. ROMAN SMOLORZ, Regensburg)

12:00 *Mittagessen*

14:00–18:00 Arbeit an der Textedition

18:00 *Abendessen*

Mittwoch, 27. September 2017

8:00–9:00 *Frühstück*

IDENTITÄTEN

9:00–10:15 „Ukrainische Revolutionen“ im 19. Jahrhundert: Agitation und Geheimvereinbarungen in Deutschland und Österreich (DR. HABIL. OLEKSII KURAIEV, Kiev)

10:15 *Kaffeepause*

10:45–12:00 Straßen, Namen und Lemberger Familien: Trans-Formationen einer Stadt (JURIJ DURKOT, L'viv)

12:00 *Mittagessen*

14:00–18:00 Arbeit an der Textedition

18:00 *Abendessen*

Donnerstag, 28. September 2017

8:00–9:00 *Frühstück*

HABSBURG IN GALIZIEN: BILDUNGSWESEN UND KULTUR

9:00–10:15 Deutschsprachige Schulen und habsburgische Bildungspolitik im multiethnischen Galizien: der Landesschulrat als Schulverwaltungsorgan (SERHIJ LUKANJUK, Černivci)

10:15 *Kaffeepause*

10:45–12:00 Habsburgisches Kulturerbe in Galizien in der Gegenwart (JURKO PROHASKO, L'viv)

12:00 *Mittagessen*

14:00–18:00 Arbeit an der Textedition

18:00 *Abendessen*

Freitag, 29. September 2017

8:00–9:00 *Frühstück*

SPRACHMINDERHEITEN UND MINDERHEITENSPRACHEN: HISTORISCHE SPRACHEINFLÜSSE UND LEXIKALISCHES ERBE

9:00–10:00 Die deutsche Sprache im habsburgischen und polnischen Galizien (DR. STEFANIJA PTAŠNYK, Heidelberg/L'viv)

10:00 *Kaffeepause*

10:15–11:15 Німецькі запозичення в сучасній українській літературній мові [Deutsche Lehnwörter in der heutigen ukrainischen Standardsprache] (PROF. DR. LYUDMYLA BOJAROVA, Charkiv)

11:15 *Kaffeepause*

11:30–13:00 Literarische Lesung aus „Niebko“ („Himmelchen“). Ein Roman über Galizien-Deutsche (BRYGIDA HELBIG, Berlin)

13:00 *Mittagessen*

18:00 *Abendessen*

Samstag, 30. September 2017

8:00–9:00 *Frühstück*

9:00–18:00 Exkursion: Auf deutschen Spuren in Galizien: Deutsche Erinnerungsorte in ihrem lokalen Kontext

18:00 *Abendessen und Verteilung der Teilnahmezeugnisse*

Sonntag, 1. Oktober 2017

8:00–9:00 *Frühstück*

Abreise